

## Bewertungskriterien und Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Biologie

### Sonstige Leistungen und Sonstige Mitarbeit in der Sek. I und II

Die nachfolgend aufgeführten Punkte und Kriterien gelten in ihren Grundzügen sowohl für die Sekundarstufe I als auch für die Sekundarstufe II.

Es ist besonders in der Sek. I darauf zu achten, dass Inhalte, Fachmethodik und Fachsprache in einem angemessenen Rahmen von den SuS erlernt und benutzt werden, um die SuS auf die Anforderungen der Oberstufe vorzubereiten. Hierbei sollen fachsprachliche Richtigkeit und die Verwendung der Operatoren bei Arbeitsaufträgen im Vordergrund der Betrachtungen stehen.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass

- in der Sek. I - besonders in der Erprobungsstufe - Referate nur eine untergeordnete Bedeutung haben.
- in der 5.II und der 6.I ein umfangreiches Baum-Buch von jedem SuS angefertigt wird. Hier werden grundlegende Arbeitsweisen geübt und reflektiert. Diese Projektarbeit wird zwischendurch und nach der Endabgabe mit etwa 20 % der mündlichen Mitarbeitsnote zugerechnet.
- in der Sek. II die Selbstständigkeit der SuS immer mehr an Bedeutung gewinnt und Leistungen der sonstigen Mitarbeit ausgehend von den SuS eigenständig erbracht werden müssen.
- in der Sek. II eigenständiges Handeln zunehmend an Bedeutung gewinnt, wobei die Sach-, Urteils- und Methodenkompetenz der SuS und ihre Arbeitshaltung wichtige Grundlagen der Bewertung darstellen.
- in der Sek. II die Anfertigung von Hausaufgaben oder anderen schriftlichen Übungen als zusätzliches Bewertungskriterium herangezogen wird, wobei geachtet wird auf:
  - sachliche Richtigkeit
  - Konzentration der Darstellungen auf das Wesentliche
  - angemessene Verwendung der Fachsprache
  - sprachliche Richtigkeit und Verständlichkeit
  - eigenständiges Klären von Problemen (z.B. Nachschlagen von Fremdwörtern)
  - eigenständige Organisation des Arbeitsmaterials (z.B. Literaturrecherche)
- die Fachkollegen den SuS Möglichkeiten zur Erbringung sonstiger Leistungen anbieten müssen, sofern diese gewünscht werden. Dazu können beispielsweise zählen:
  - schriftliche, umfangreiche Hausaufgaben
  - Protokolle
  - Referate
  - ausführliche Zusammenfassungen
  - biologische, mikroskopische Zeichnungen
- entsprechend der Fachmethodik und den Inhalten von den SuS ggf. mikroskopische Zeichnungen, Versuchsprotokolle, o.ä. obligatorisch anzufertigen sind.
- einzelne Bausteine anhand des "Bewertungskataloges der sonstigen Leistungen und

Sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie" bewertet werden und jeweils mit etwa 5 bis 10% der mündlichen Mitarbeitsnote angerechnet werden sollen.

**Bewertungskatalog der sonstigen Leistungen und Sonstigen Mitarbeit  
im Fach Biologie**

	<b>Note "Ausreichend"</b>	<b>Note "Gut"</b>	<b>Note "Sehr Gut"</b>
<b>Mündliche Beteiligung</b>	Reproduktion z.B.: - Unterrichtsinhalte der letzten Stunde wiedergeben - erarbeitete Definitionen wiedergeben - Fachsprache korrekt anwenden - durchgeführte Experimente korrekt beschreiben	Reorganisation (Reproduktion komplexer Sachzusammenhänge und deren Anwendung) z.B.: - Argumentationsgang der vergangenen Stunde wiedergeben - mit Hilfe im Unterricht erarbeiteter Zusammenhänge etwas neues erklären - Gelerntes auf neue Sachverhalte übertragen	Transferieren und Problemlösen z.B.: - Aussagen beurteilen und Kriterien der Beurteilung formulieren - begründet Stellung nehmen - Hypothesen formulieren und überprüfen - Lösungswege aufzeigen aus einem komplexen Zusammenhang einzelne Faktoren aufeinander beziehen und analysieren können
<b>Schriftliche Übung</b>	Reproduktion der erlernten Inhalte, z.B.: - Inhalte wiedergeben - Begriffe definieren - Fachsprache anwenden - Versuche und Zusammenhänge beschreiben	Reorganisation, z.B.: - Sachverhalte erläutern - Aussagen begründen - Zusammenhänge erklären - Grafiken methodisch richtig auswerten - Gelerntes auf neue Sachverhalte übertragen	Transferieren und Problemlösen, z.B.: - Aussagen beurteilen und Kriterien der Beurteilung formulieren - begründet Stellung nehmen - Hypothesen formulieren und überprüfen - Lösungswege aufzeigen
<b>Referat</b>	Reproduktion, z.B.: - Zusammenhang zwischen gewähltem Thema und Unterrichtsinhalten transparent machen - Inhalte sachlich richtig wiedergeben - bereits im Unterricht erarbeitete Sachverhalte erklären - Gliederungen erstellen	Reorganisation, z.B.: - Regeln des Vortragens beachten - Darstellung des Themas aspektreich und differenziert bearbeiten - angemessene Schrift, Grafik und Medien auswählen - selbstständig recherchieren - Fachbegriffe richtig erläutern	Transferieren und Problemlösen, z.B.: - originelle Darstellung - Interesse beim Zuhörer wecken - angemessene Sicherung der wesentlichen Aspekte für den Lernerfolg der anderen SuS (z.B. Handout) - Kritikfähigkeit bei der Reflexion zeigen
<b>(Versuchs-) Protokoll</b>	Reproduktion, z.B.: - Gliederung im Protokoll berücksichtigen - übersichtliches Anordnen der Skizzen - Beschreibende und erklärende	Reorganisation, z.B.: - Versuchsbeschreibung entwerfen - Beobachtung im Zusammenhang mit den Versuchsbedingungen klären - ggf. Fehlerquellen erkennen und	Transferieren und Problemlösen, z.B.: - Versuchsergebnisse selbstständig begründet formulieren und auswerten - weiterführende Experimente zur

	Bereiche klar voneinander trennen	alternative Möglichkeiten skizzieren	Klärung offener Fragestellungen planen
<b>Projektarbeit</b>	Reproduktion, z.B.: - zu einem Thema recherchieren - zuverlässig arbeiten - Ergebnisse inhaltlich richtig wiedergeben - zeitliche Strukturen einhalten - Arbeitsgänge dokumentieren	Reorganisation, z.B.: - recherchierte Inhalte auf Relevanz überprüfen - kritischer Umgang mit Quellen - sachgerechte Quellenangabe und Zitate im Text - auf das Wesentliche beschränken - Ergebnisse für eine Präsentation aufbereiten	Transferieren und Problemlösen, z.B.: - geeignete Medien für die Präsentation sicher beherrschen - Kriterien für eine gute Präsentation sicher beherrschen - eigene Ergebnisse selbstkritisch hinterfragen und Stärken und Schwächen aufzeigen
<b>Praktisches Arbeiten</b>	Reproduktion, z.B.: - zu einem Thema sinnvoll recherchieren - zuverlässig arbeiten - Ergebnisse inhaltlich richtig wiedergeben - zeitliche Strukturen einhalten - Arbeitsgänge dokumentieren - einfache Ergebnisse protokollieren	Reorganisation, z.B.: - Versuchsergebnisse im Zusammenhang mit den Versuchsbedingungen darstellen	Transferieren und Problemlösen, z.B.: - Versuchsergebnisse mit der Versuchsdurchführung und der Intention erläutern - Ergebnisse auf die wesentlichen Aspekte reduziert darstellen und analysieren

Die einzelnen Bereiche sind mit den SuS einzuüben und zu reflektieren, so dass ein Lernprozess möglich ist.

Die jeweils bessere Notenstufe beinhaltet immer auch die Anforderungen der vorangegangenen.

Je nach Klassen- oder Kurssituation sowie den Inhalten sind die Bewertungskriterien als Anhaltspunkt zu verstehen.

Grundsätzlich soll eine Vergleichbarkeit der individuellen Leistungen durch diesen Katalog möglich gemacht werden.